

Wer begleitet Sie?

Koordinator:innen für Familienpat:innen der
EJF gemeinnützigen AG:

Andrea Fabry

Dörflaser Hauptstraße 10
95615 Marktredwitz
Mail: fabry.andrea@ejf.de
Tel.: (0152) 52505369

Michaela Küster

Wittelsbacher Straße 18
95100 Selb
Mail: kuester.michaela@ejf.de
Tel.: (0173) 7222149

Ein gemeinsames Projekt von:



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Bayern e.V.
DIE LOBBY FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Unterstützt und gefördert von:

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868
Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorge-
werk) ist ein bundesweit tätiges, christlich ge-
prägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft.
Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen
und Glaubensrichtungen, die eine besondere
persönliche und soziale Zuwendung brauchen.
Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und
stationäre Angebote für Menschen mit Behin-
derung, für Kinder, Jugendliche und Familien,
für Senior:innen sowie wohnungslose und ge-
flüchtete Menschen. Zum EJF gehören außerdem
Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Ber-
atungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsun-
ternehmen.

1894 begründet, ist das EJF heute ein Unterneh-
men mit Tradition und grenzüberschreitender
Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk



Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1

Bildnachweis: stock.adobe.com/lunaundmo



Familienpatinnen und Familienpaten

im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Informationen für Interessierte



Stand: 05/2025

Kinder- und Jugendhilfeverbund
Bayern und Thüringen



Gefördert von:



Was sind Familienpat:innen?

Es gibt immer wieder Familien, die vorübergehend sehr belastet oder überfordert sind und einen Menschen brauchen, der sie in einer schwierigen Lebensphase unterstützend begleitet. Eine solche Familie kann durch ehrenamtliche Familienpat:innen entlastet werden und Hilfe zur Selbsthilfe bekommen.

Wie werden Sie Familienpat:in?

- Am Anfang steht ein ausführliches Gespräch zur Abklärung Ihrer Möglichkeiten und Wünsche
- Sie werden von unseren qualifizierten Koordinator:innen geschult und begleitet
- Sie haben durch unsere Koordinator:innen feste Ansprechpart:innen für alle Fragen, die während Ihrer Tätigkeit als Familienpat:in auftauchen
- Sie werden Ihre Erfahrungen unter fachlicher Begleitung regelmäßig im Team mit anderen Familienpat:innen austauschen
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen helfen Ihnen, immer wieder neue Sichtweisen im Hinblick auf „Ihre“ Familie zu bekommen
- Sie begleiten Familien über einen begrenzten Zeitraum bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme

Welche Familien begleiten Sie?

Alle Familien mit Kindern, denen im Alltag z.B.:

- alles zu viel wird
- Freiräume fehlen
- die familiäre Unterstützung fehlt
- durch berufliche Verpflichtungen wenig Zeit für Kinder und Alltagsaufgaben bleibt
- Begleitung bei Behörden- und Ämtergängen fehlt
- durch Schicksalsschläge die Alltagsorganisation schwerfällt

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

- Sie haben Lust, sich emotional und aktiv auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen
- Ihnen sind Toleranz und ein respektvoller Umgang wichtig
- Sie haben Freude daran, an positiven Familienstrukturen mitzuwirken
- Sie haben jede Woche ein paar Stunden Zeit zu verschenken
- Sie sind offen für neue Herausforderungen
- Sie bringen aus Ihrer eigenen Familiengeschichte viel Erfahrung, Kompetenz und Geduld mit

Wie können Sie Familien unterstützen?

Sie können Familien entlasten, damit das Familienleben wieder harmonischer und liebevoller wird, indem Sie:

- Behördengänge begleiten
- Einkäufe begleiten
- Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen
- einfach als Gesprächspartner:in für Eltern und Kinder da sind
- mit den Kindern spielen

Was Sie noch wissen sollten:

- Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und somit unentgeltlich
- Sie bekommen einen Fahrtkostenzuschuss
- Die Dauer der Tätigkeit bestimmen Sie (je nach Ihrem Zeitkontingent und dem Bedarf der Familie)
- Sie sind über eine Ehrenamtsversicherung Haftpflicht- und Unfallversichert